



Auswärtiges Amt



**DEUTSCHLAND**  
FÜR DEN SICHERHEITSRAT  
DER VEREINTEN NATIONEN  
2027-2028

Auswärtiges Amt, 11013 Berlin

An das  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Herr Markus Matzerath  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Florian Hahn**

Staatsminister  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Werderscher Markt 1  
10117 Berlin

Postanschrift:  
11013 Berlin

Tel. +49 30 18 17-7031  
Fax +49 30 18 17-57031

[buero.hahn@diplo.de](mailto:buero.hahn@diplo.de)

[www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)

Berlin, 10. Juni 2026

Sehr geehrter Herr Matzerath,

als Anlage übersende ich Ihnen die Antwort auf Ihre für die Fragestunde am  
10. Juni 2026 gestellte Frage.

Mit freundlichen Grüßen

Wahrnehmung durch **StM Florian Hahn**

---

**Frage Nr.: 42**

**MdB: Markus Matzerath**

**Fraktion: AfD**

---

**Frage:**

*„Hat der Bundeskanzler Friedrich Merz vor dem Hintergrund seiner Aussagen zu Ungarn und der „Demokratie und Rechtsstaatlichkeit in Ungarn“ Kenntnisse zur dortigen Strafjustiz, und wenn ja, ist ihm ein Fall einer rechtskräftigen Verurteilung wegen Beleidigung bekannt, wo ein Bürger in Ungarn rechtskräftig verurteilt wurde, weil er den damaligen Ministerpräsidenten Viktor Orbán etwa als „Lügenviktor“ bezeichnet hat, auch vor dem Hintergrund der rechtskräftigen Verurteilung eines Bürgers in Deutschland, der den Bundeskanzler Friedrich Merz als „Lügenfritz“ bezeichnete (<https://youtu.be/RTwgpjJFXwc?t=49> und <https://ostdeutscheallgemeine.com/article/schweigen-als-strategie-merz-laesst-buerger-fuer-luegenfritz-zahlen-und-waescht-haende-in-unschuld-10061202>)?“*

**Antwort:**

Die Bundesregierung verfügt grundsätzlich nicht über Detailkenntnisse zu im Ausland geführten Strafverfahren, sofern diese keinen besonderen Bezug zur Bundesrepublik Deutschland aufweisen.